

Matthias Erni
Einwohnerrat
Schweighofstrasse 8
6010 Kriens
ernimatthiasER@kriens.ch

Stadt Kriens
Stadtkanzlei
z. H. Armin Lisibach
Postfach
6011 Kriens

Kriens, 07.03.2024

Postulat: Mehrwerte für Kriens anstatt illegale Bauten - Wiederherstellung des rechtmässigen Zustandes auf dem Hinterschlund

Sehr geehrter Herr Präsident, geschätzte Damen und Herren

Im Einwohnerrat wurden schon diverse Ideen zur Gestaltung des Areals auf dem Hinterschlund beraten. Der Konsens bestand stets darin, einen Mehrwert für Kriens zu erreichen. So wurden die Ideen für Carparkplätze und den Ökihof klar abgelehnt. Auch bei den Ideen von Zwischennutzungen hat gemäss der Stadt Luzern «kein Dossier die Ziele der Ausschreibung ausreichend erfüllt»¹. Durch die Motion Piras (Hinterschlund mit Freizeitanlage (Nr. 215/2023)) wurde durch den Einwohnerrat ein klarer Auftrag an den Stadtrat erteilt. Auf dem Hinterschlund soll etwas entstehen, was einen Mehrwert für das Leben und Arbeiten in Kriens bietet.

Bis zum heutigen Zeitpunkt wird das Areal auf dem Hinterschlund jedoch illegal besetzt. Im Jahr 2022 versicherte uns der zuständige Stadtrat, er würde sich für die zeitnahe Wiederherstellung des ordnungsmässigen Zustandes auf dem Areal Hinterschlund einsetzen². Passiert ist jedoch das Gegenteil. Anstatt dass ein rechtmässiger Zustand wiederhergestellt wurde, wuchs die Siedlung kontinuierlich (siehe Bilder).

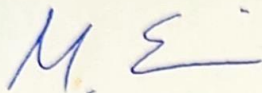
Dieses Wachstum der illegalen Bauten ist ein Affront gegenüber jeder Krienserin und jedem Krienser sowie allen Krienser Unternehmen, die rechtmässig Baugesuche stellen und sich korrekt bei den Behörden anmelden und Steuern, Abgaben, Gebühren, usw. bezahlen. Gemäss Auskunft Einwohner-Service, waren am 14. April 2022 zwei Personen (von vermutet 12 Bewohnenden) auf dem Areal in Kriens gemeldet. Stand 5. März 2024 sind es 9 Personen, die angemeldet sind. Gemäss aktuellem Wachstum der Siedlung müssten es weit mehr sein.

¹ <https://www.stadt Luzern.ch/aktuelles/newslist/1905760>

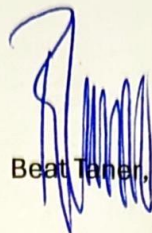
² Beantwortung Interpellation Meier Nr. 109/2022

Wir fordern den Stadtrat auf, endlich sein Versprechen aus dem Jahre 2022 in Taten umzusetzen und auf dem Areal Hinterschlund den rechtmässigen Zustand wiederherzustellen.

Freundliche Grüsse



Matthias Erni, FDP

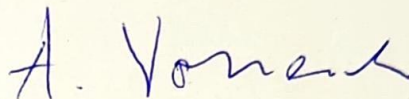


Beat Tanner, FDP

Mitunterzeichnende



Michèle Akermann, SVP



Andreas Vonesch, die Mitte

